vermögen/ das du uns gegeben/ dahin anwenden/ damit dir viel seelen gewonnen und erhalten werden. Ach miltere insgesammt deine obschwebende zorn-gerichte mit grosser barmhertzigkeit/ und bereite uns/ daß wir uns drein zuschicken wissen. Ja bereite auß uns lebendige steine/ die du dermahlen brauchest zu dem neuen gebäu deiner herrlichkeit/ der du der eckstein allein bist/ zum preiß deines himmlischen Vatters. Amen.

Die neundte Buß-predigt.

gehalten den 1. Decembr. 1682.

Von übereinstimmung der Judischen kirchen und reichs mit der unsrigen.

Text.

Jerem. XIII, 15.16.17.

So höret nun und mercket auff / und trotzet nicht/ denn der HErr hats geredt. Gebet dem HErrn eurem Gott die ehre/ ehe denn es finster werde/ und ehe eure füsse sich an den tunckeln bergen stossen/ daß ihr deß liechtes wartet/ so er es doch gar finster und tunckel machen wird. Wolt ihr aber solches nicht hören / so muß meine seele doch heimlich weynen über solcher hoffart. Meine augen müssen mit thränen fliessen / daß deß HErrn heerde gefangen wird.

שמעו והאזינו אל תגבהו כי יהוה דבר ׃ תנו ליהוה אלהיכם
כבוד בטרם יחשך ובטרם יתנגפו רגליכם על הרי נשף וקויתם לאור
ושבהלצ למות ישית לערפל ׃ ואם לא תשמעוה במסתרים תבכה
נפשי מפני גוה ודמע תדמע ותרד עיני דמעה כי נשבה עדר יהוה ׃